

30. Juli 2021/ristsi

Checkliste Hochwasser

Für ein richtiges Verhalten vor, während und nach dem Hochwasser.

Vor dem Hochwasser: **Vorbeugen**

- ❖ Die Erfahrungen der letzten Hochwasser selber auswerten und eigene Massnahmen treffen
- ❖ Mit Fachleuten Vorsorgemassnahmen klären, z.B. bauliche Schwachstellen beheben, dichte Türen und Fenster anbringen, Rückstauklappen im Sanitärbereich einbauen, Schutzmauern, Elektroanlagen an überflutungssichere Standorte verlegen, Verlängern von Entlüftungsleitungen bis über die Höchstwasserkote, Sichern von Heizöltanks gegen Aufschwimmen
- ❖ Mit dem Baufachmann klären, ob und wie weit bei Hochwasser der Keller ausgepumpt werden darf
- ❖ Eigenes Schutzmaterial bereithalten. Dieses kann von der Feuerwehr nicht zur Verfügung gestellt werden!
 - Pumpen, Schläuche
 - Sandsäcke (Abgabe durch die Feuerwehr solange Vorrat)
 - Plastikfolie
 - Schalungstafeln
 - Werkzeug, Nägel, Schrauben, Bauklebeband
 - Dichtungsmaterial
 - Evtl. Notstromaggregat
- ❖ Notausrüstung bereithalten, vorzugsweise in einer separaten «Hochwasserbox»
 - Netzunabhängiges Radio, Reservebatterien
 - Netzunabhängige Notbeleuchtung, z.B. Kerzen mit Feuerzeug, Taschenlampe mit Reservebatterien, Campinglampe mit Reservematerial
 - Erste-Hilfe-Ausrüstung, persönliche Medikamente
 - Notproviant und Trinkwasser
 - Campingkocher mit Zubehör
 - Chemische Nottoilette
 - Gummistiefel, Gummistiefelhose etc.
 - evtl. (Schlauch-)Boot
- ❖ Wassergefährdende und entflammbare Stoffe (Chemikalien, Farben, Dünger, Verdüner, Schmier- und Treibstoffe etc.) ausserhalb der kritischen Zone lagern
- ❖ Am besten nur im Keller lagern, was eine Überschwemmung überstehen könnte oder leicht und schnell abgebaut werden kann
- ❖ Versicherungsdeckung überprüfen
- ❖ Urlaubsvertretung regeln

Während des Hochwassers

Je nach Lage und im Einzelfall:

Verhalten

- ❖ Ruhig und überlegt bleiben
- ❖ Selbständig handeln
- ❖ Hilfe anbieten und um Hilfe ersuchen
- ❖ Sich nicht unnötig in Gefahr begeben
- ❖ Kinder beaufsichtigen
- ❖ Unnötigen Kontakt mit dem Oberflächenwasser meiden
- ❖ Die Lage und Wetterentwicklung beobachten
- ❖ Wasserstand der gefährdenden Bäche beachten
- ❖ Radio hören
- ❖ Wenn möglich im Festnetz statt im Mobilnetz telefonieren (Netzstabilität)
- ❖ Nachbarschaftshilfe leisten
- ❖ Die Anweisungen der Einsatzkräfte unbedingt befolgen

Massnahmen am Gebäude

- ❖ Sicherungen von gefährdeten Elektroinstallationen herausnehmen. Vorhandene Abdeckungen nicht entfernen. Überflutete Anlagen nicht berühren.
- ❖ Wassergefährdende und entflammbare Stoffe (Chemikalien, Farben, Dünger, Verdünnern, Schmier- und Treibstoffe etc.) in Sicherheit bringen
- ❖ Abdichten von Leitungen und Abläufen: Rückstausicherungen überprüfen und evtl. reinigen, rückstaugefährdete Schmutz- und Regenwasserleitungen abdichten und gut fixieren. Bodenabläufe mit Plastikfolien abdichten und mit Sandsäcken usw. beschweren.
- ❖ Fenster und Türen abdichten mit Bauplastikfolien, Schalungstafeln, Dichtungsstreifen, Sandsäcken etc. bis auf die Höhe des erwarteten Hochwasserpegels
- ❖ Gefährdete Gegenstände in Sicherheit bringen: Dokumente, Geräte, Fahrzeuge, Möbel usw.
- ❖ Fahrzeuge so abstellen, dass keine Zufahrten blockiert werden

Spezielle Hinweise

- ❖ Auspumpen erfolgt auf eigene Verantwortung. Kein Auspumpen von verunreinigtem Wasser (Öl, Gifte etc.)
- ❖ Nasse Fahrzeuge und technische Gerätschaften vor Inbetriebnahme auf Funktion überprüfen
- ❖ Bäume kontrollieren: Instabile Bäume können umstürzen. Gegebenenfalls Fachmann beiziehen.
- ❖ Hangstabilität bei Hängen mit Wasserführung (Bäche) beobachten

Bei Auszug oder Evakuierung

- ❖ Nachbarn orientieren
- ❖ Haupthahn des Gasanschlusses schliessen
- ❖ Elektrische Geräte ausschalten bzw. Hauptsicherung entfernen
- ❖ Fenster und Türen schliessen
- ❖ Mitnehmen, je nach Situation:
 - Persönliche Ausweise
 - Warme Kleider, bequeme Schuhe
 - Toilettenartikel, Frotteewäsche
 - Persönliche Medikamente
 - Ersatzwäsche
 - Notverpflegung für 24 Stunden
 - Lektüre, Spiele
 - Taschenlampe, Taschenradio (DAB+) und Ersatzbatterien

Nach dem Hochwasser

- ❖ Vor dem Wiedereinschalten des Stroms: Installationen vom Fachmann überprüfen lassen.
- ❖ Wiederinbetriebnahme der Erdgasanlagen, soweit vorhanden, erst nach Überprüfung durch eine Heizungsfachperson
- ❖ Nach verunreinigtem Trinkwasser die Leitungen vor Gebrauch gut durchspülen und Wasser abkochen
- ❖ Allfälliges Leihmaterial an die Feuerwehr zurückgeben
- ❖ Trocknungs-, Aufräum- und Reinigungsarbeiten möglichst rasch an die Hand nehmen
- ❖ Schaden bei Versicherungen anmelden (Gebäude- und Mobiliarversicherung)
- ❖ Entsorgung von beschädigtem Mobiliar erst nach Rücksprache mit der Versicherung
- ❖ Entsorgung von beschädigten Gebäudeteilen, Einrichtungen und Gegenständen erst nach Besichtigung durch die Schätzungsexperten

Wichtige Telefonnummern

- ❖ 144 Sanitätsnotruf
- ❖ 117 Polizeinotruf
- ❖ 118 Feuerwehrnotruf
- ❖ 041 726 90 90 Gebäudeversicherung Zug

Nützliche Internetseiten

- ❖ www.hydrodaten.admin.ch
- ❖ www.meteo.ch
- ❖ www.gvzg.ch
- ❖ www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/notvorrat.html
- ❖ <https://www.fondssuisse.ch/de/fondssuisse> (Schweizerischer Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden)